

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar
Die Integration von Yoga in die Traumatherapie
am **05./06.09.2020** in Berlin an:

Name:
Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Fon (p):
Fon (d):
Fax:
Email:

Ich kann die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen
ohne Begründung durch eine schriftliche Mitteilung
an das Institut für Traumatherapie, Carmarstr. 10,
10623 Berlin widerrufen, wenn mir das Seminar
weder selbstständigen noch freiberuflichen Zwecken
dient.

....., den

.....
(Unterschrift)

Das IT darf mit mir für seminarbezogene Infor-
mationen auch per E-Mail in Kontakt treten.

Fax: +49 (0)30 4640 4863

b. w.

Anmeldebedingungen

Sie sind angemeldet, wenn Sie die schriftliche
Anmeldebestätigung innerhalb von 7 Werktagen per
Post erhalten haben.

Sie können bis 30 Tage vor Beginn für eine Bearbei-
tungsgebühr von 40 € zurücktreten oder umbuchen. Bei
einem Rücktritt vom 29. bis zum 11. Tag vor Beginn
werden 50% der Kursgebühr erstattet. Wir bemühen
uns, Ihren Seminarplatz wieder zu vergeben. Wenn wir
den Platz nicht neu vergeben, sind wir berechtigt, Ihnen
den vollen Seminarpreis in Rechnung zu stellen.

Änderungen wegen Krankheit der Referentin oder
mangelnder Teilnehmerzahl müssen vorbehalten
bleiben. Wir behalten uns vor, bei zu geringer
Teilnehmerzahl Seminare drei bis vier Wochen vor
Beginn abzusagen; auch im Falle einer eigenen
Verhinderung empfiehlt es sich, eine Reise- bzw.
Seminarrücktrittsversicherung abzuschließen.

www.traumatherapie.de. Bitte besuchen Sie
unsere Webseite mit Fachliteratur und Kurz-
vorstellungen unserer Referentinnen und Referenten.

Bitte schicken Sie mir Informationen zu folgenden Themen:

- Kammer zertifiziertes (Basis-)Curriculum
Psychotraumatherapie (DeGPT, 128 FE)
 Berlin Hamburg Waren
 Supervision und Selbstfürsorge in der
Traumatherapie
 EMDR EMDR Update
 Traumatherapie mit Brainspotting (1a)
 Praxisseminar BSP (1b) mit Supervision
 Einführung in die Ego-State-Therapie
 Aufbau-seminar Ego-State Therapie
 Das Innere-Kinder-Retten 3
 Transkulturelle Sensibilisierung für die Arbeit mit
Migranten
 Deep Listening – Das Unausgesprochene hören

(per Fax: +49 (0)30 46404863)

Die Integration von Yoga in die Traumatherapie

Sonja Storch, Dipl.-Psych.
Carmen Fehrmann, M. Sc.

Berlin 05./06.09.2020



INSTITUT FÜR TRAUMATHERAPIE
OLIVER SCHUBBE
CARMERSTR. 10
D-10623 BERLIN

FON +49 (0) 30 4642 185
FAX +49 (0) 30 4640 4863
INFO@TRAUMATHERAPIE.DE
WWW.TRAUMATHERAPIE.DE

Zeiten bester Erreichbarkeit:
Mo – Fr 9:30 – 15:30 Uhr

Die Wirksamkeit von Yoga bei psychischen Störungen und in der ganzheitlichen Behandlung posttraumatischer Folgestörungen nach komplexer Traumatisierung ist in den letzten Jahren in verschiedenen Studien erforscht und bestätigt worden.

Ziele der Anwendung von traumasensitivem Yoga innerhalb des therapeutischen Prozesses bei Traumafolgestörungen, insbesondere nach komplexen Traumatisierungen, sind ein Zugewinn von Interozeptionsvermögen, Affekt-toleranz, Affektregulation und Selbstberuhigung, Vitalität, Selbstwirksamkeit und Handlungs-vermögen. Das Praktizieren traumasensitiven Yogas fördert die Fähigkeit, sich des eigenen Körpers und Atems im Hier und Jetzt gewahr zu sein und dadurch Dissoziationen und Affekt-überflutungen verhindern oder schneller regulieren zu können. Dies ist eine wesentliche Grundlage, um sich im Therapieprozess auf die Bearbeitung erlebter Traumata einlassen zu können.

Seminarinhalte

Theoretische Grundlagen zum traumasensitiven Yoga, Anwendungsmöglichkeiten sowie praktische Übungen, in denen die Teilnehmenden die Yogahaltungen und Atemtechniken kennenlernen und praktizieren, werden vermittelt. In Kleingruppen üben wir das Anleiten und Vermitteln innerhalb des traumatherapeutischen Prozesses. Wir gehen der Frage nach, wie Patient*innen eingeladen und motiviert werden können, das traumasensitive Yoga kennen-zulernen, selbstbestimmt anzuwenden und die Auswirkungen auf das individuelle Befinden zu erforschen.

Vorerfahrungen mit Yoga sind nicht notwendig, die Teilnehmenden erwerben das Handwerks-zeug, achtsames, traumasensitives Yoga in die Therapieprozesse zu integrieren. Anhand von eingebrachten Falldarstellungen lassen sich

individuelle Anwendungsmöglichkeiten innerhalb des Seminars erarbeiten.

Bitte bringen Sie eine Matte und ein kleines Kissen mit.

Veranstaltungsort und -zeiten

Institut für Traumatherapie Oliver Schubbe
Carmerstraße 10
10623 Berlin

Samstag, 05.09.2020, 9:30 – 17:45 Uhr

Sonntag, 06.09.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Seminargebühr: 366 € (16 Unterrichtseinheiten)

Gruppengröße: 8 bis 14 Teilnehmende

Fortbildungspunkte: Wir beantragen 16 Punkte bei der Berliner Psychotherapeutenkammer.

Seminarleitung: Sonja Storch, Dipl.-Psych.



PP, niedergelassen in eigener Praxis für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie in Berlin. Ausbildung und Weiterbildung in körperorientierter Gestalttherapie, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie sowie EMDR und Brain-spotting. Ausgebildete Yogalehrerin in Prävention und Therapie (BDP), zertifizierte Trauma Center Traumasensitive Yoga Facilitator (TCTSY-F) durch das Center for Trauma and Embodiment at Justice Resource Institute (JRI). Seminarleitung zu den Themen Achtsamkeitspraxis und Yoga.

Ko-Leitung: Carmen Fehrmann, M. Sc.



Entwicklungspsychologin, zertifizierte Yogalehrerin (Hatha), zert. Facilitator in traumasensitivem Yoga (TCTSY) Center for Trauma and Embodiment at JRI. Fortbildung in Transformativer Körperpsychotherapie; Psychologin, Dozentin und Seminar-leiterin für Stressbewältigung (Achtsamkeit, Yoga).

Anmeldebedingungen

Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist eine Ausbildung in einem Verfahren zur Traumaverarbeitung. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt.

Sie sind angemeldet, wenn Sie die schriftliche Anmeldebestätigung innerhalb von 7 Werktagen per Post erhalten haben. Zusagen erfolgen in Reihenfolge der Anmeldungen. Die Anmeldung gilt nur, wenn die Eingangsqualifikation erfüllt wird.

Die Überweisung von **366 €** muss bis zum Fälligkeitstag, der auf der Rechnung ausgewiesen ist, erfolgen. Bei verspäteter Zahlung wird eine Verzugsgebühr von 25 € erhoben.

Sie können bis 30 Tage vor Beginn für eine Bearbeitungsgebühr von 40 € zurücktreten oder umbuchen. Bei einem Rücktritt vom 29. bis zum 11. Tag vor Beginn werden 50% der Kursgebühr erstattet. Wir bemühen uns, Ihren Seminarplatz wieder zu vergeben. Wenn wir den Platz nicht neu besetzen, sind wir berechtigt, Ihnen den vollen Seminarpreis in Rechnung zu stellen.

Änderungen wegen Krankheit der Referentinnen oder mangelnder Teilnehmerzahl müssen vorbehalten bleiben. Wir behalten uns vor, Nachweise im Original vorlegen zu lassen. Bei Nichterfüllen der Eingangsqualifikation bleiben die Forderungen nach den AGB bestehen.

Ich habe auf www.traumatherapie.de die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

....., den.....

.....
(Unterschrift)